

# Ein grünes Band der Reformation geknüpft

Wittenberger Oberbürgermeister pflanzt Baum am Luther Forum

Ja, was macht der Wittenberger Oberbürgermeister Eckhard Naumann eigentlich in Gladbeck? Die Antwort dazu liegt weit zurück - sie findet sich im Jahr 1517. Luthers Thesen veränderten in jenem Jahr die Kirche und die ganze Welt. 500 Jahre Reformation gilt es also 2017 zu feiern. Und die Visite von Eckhard Naumann in Gladbeck bildete eines der Puzzleteile dazu.

Am späten Freitagnachmittag pflanzten Aktive, Freunde und Förderer des Martin Luther Forums Ruhr (MLFR)

**»Im Stammland der Reformation bereiten sie bereits intensiv das Jubiläum vor«**

zusammen mit Eckhard Naumann einen Partnerschaftsbaum im Garten des Luther Forums. Auf diese Weise beteiligt sich das MLFR in Gladbeck am Projekt Luthergarten.

Im Stammland der Reformation arbeiten sie bereits intensiv auf das 500-Jahre-Jubiläum hin: In den Wallanlagen der Lutherstadt Wittenberg entsteht der besagte Luthergarten als ein interaktives, wachsendes Denkmal. Im Zuge dieses Projektes hatte eine Delegation des Martin Luther Forum Ruhr im November 2010 bereits einen Baum in Wittenberg gepflanzt. Nun erfolgte in Gladbeck das

Einpflanzen des Partnerschaftsbaumes - sozusagen ein grünes Band der Reformation.

Der Baumpflanzung ging eine kurze Liturgiefeier voraus. Zudem hielt Land-

schaftsarchitekt Dr. Andreas Kipar einen Vortrag zum Luthergarten. Zuvor hatte sich die Wittenberger Stadtspitze bereits ins Goldene Buch Gladbecks eingetragen.



Ein Baum als Zeichen der Verbundenheit zur Lutherstadt Wittenberg wächst nun im Garten des Martin Luther Forum. Foto: H. Jung